

dingungen weiter zu verbessern, die es den Frauen ermöglichen, ihre Aufgaben in Beruf, Gesellschaft und Familie gut miteinander in Einklang zu bringen; das fällt besonders berufstätigen Frauen mit Kindern nicht immer leicht. Deshalb wird weiter ernsthaft daran gearbeitet, den Auftrag des VIII. Parteitagés der SED zu erfüllen und schrittweise jene Probleme zu lösen, von denen es abhängt, ob eine Frau von ihren gleichen Rechten auch in vollem Umfange Gebrauch machen kann.

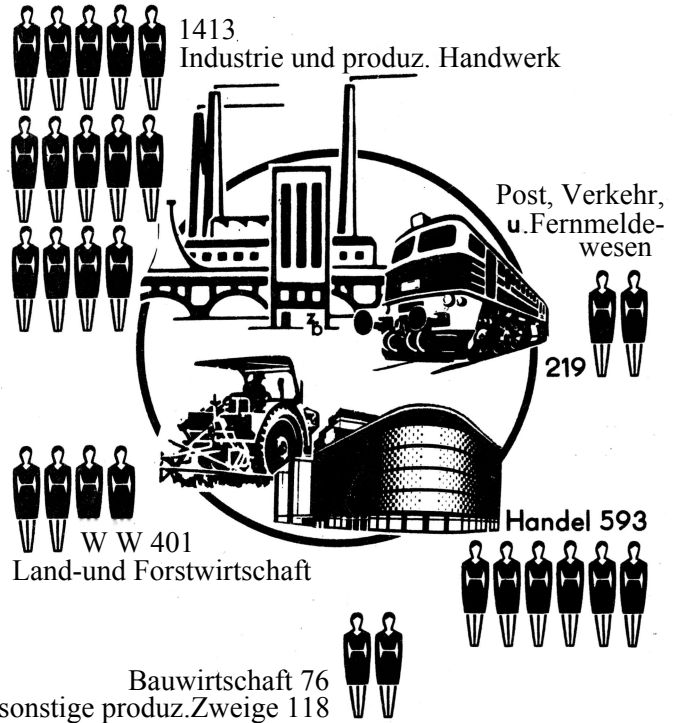
Diesem Ziel dient insbesondere das sozialpolitische Programm des Parteitagés, das auch 1975, im letzten Jahr unseres Fünfjahrplanes, weiter Schritt für Schritt konsequent verwirklicht wird. Die Unterstützung der berufstätigen Mütter bedarf ebenso der ständigen Aufmerksamkeit durch jede Werkleitung und jedes Parteikollektiv. Bei der weiteren systematischen Qualifizierung von Produktionsarbeiterinnen, dem Ausbau der Arbeiterversorgung, des Handels und der Dienstleistungen, der Hilfe für kinderreiche Familien sind auch unter Männern und Frauen ideologische und praktische Fragen zu klären, die noch manche Frau daran hindern, alle ihre Rechte wahrzunehmen. Gerade hier liegen konkrete Ansatzpunkte für das Wirken der Grundorganisationen der Partei. Die Verwirklichung der Beschlüsse der 13. Tagung des Zentralkomitees wird die materiellen Voraussetzungen für die immer bessere Lösung dieser Probleme noch günstiger gestalten.

Weltkongreß der Frauen 1975 in Berlin

Unsere bewährte und kontinuierliche Frauenpolitik — Teil der Gesamtpolitik unserer Partei — wird also im Internatio-

Werktätige Frauen in der DDR

Weibliche Berufstätige in den produzierenden
Wirtschaftsbereichen
in 1000



nalen Jahr der Frau fortgesetzt. 1975 gibt es in der DDR eine Vielzahl von nationalen und internationalen Aktivitäten. Durch den Ministerrat wurde ein Rahmenprogramm als Arbeitsgrundlage für die Vorhaben der gesellschaftlichen Organisationen und der Staatsorgane bis in die Bezirke und Kreise beschlossen. Alle geplanten Aktivitäten, die geeignet sind, die Rolle der Frau bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR und im Kampf um den Frieden zu würdigen, sollen genutzt werden, um dem Grundanliegen des Jahres der Frau Ausdruck zu geben. Höhepunkt wird der

Weltkongreß in Berlin sein. Wenn vom 20. bis 24. Oktober Vertreterinnen aller Kontinente in unsere Hauptstadt kommen, wollen wir gute Gastgeber sein. Die Teilnehmerinnen des Kongresses werden sich von den bedeutsamen Fortschritten überzeugen können, die in unserer Gesellschaftsordnung die Frauen errungen haben. Das wird bei unseren Gästen die Erkenntnis vertiefen, daß der Sozialismus und Kommunismus die einzige Gesellschaftsordnung ist, die den Frauen und Müttern ein wahrhaft glückliches und gesichertes Leben bietet.

Brigitte Boeck